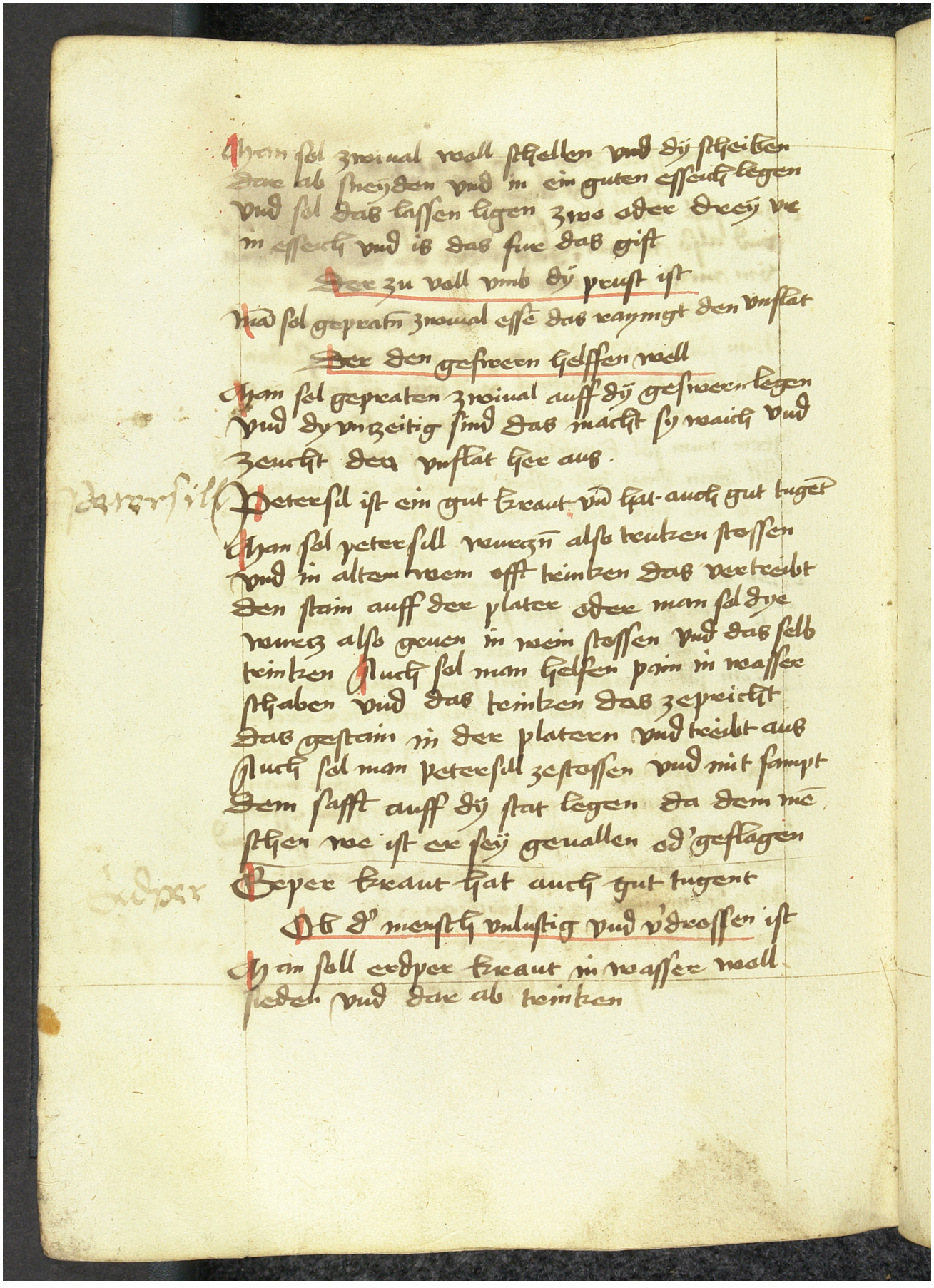
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Man sol zweual wall stǫelen vnd dy stǫeiben
Dare ab sneyden vnd in ein guten essich legen
vnd sol das lassen ligen zwo oder drey we
in essich vnd is das fure das gift

Wer zu vall vmb dy preust ist

Vnd sol gepraten zweual esse das raymet den vnflat

Wer den gefreren gelffen wall

Man sol gepraten zweual auff dy gefreren legen
Vnd dy vnzeitig sind das macht sy weich vnd
zeucht den vnflat here aus.

Petersil ist ein gut kraut vnd hat auch gut tugent

Man sol petersill wenczen alss krutzen stossen
vnd in altem wein offt keinten das vertreibt
den stain auff der plater oder man sol dye
wenczen alss geuen in wein stossen vnd das selb
keinten Auch sol man helfen pein in wasser
staben vnd das keinten das zepricht
das gestain in der plateren vnd treibt aus
Auch sol man petersil zestossen vnd mit samt
dem safft auff dy stat legen da dem me
stigen we ist ez sey gewallen od' geslagen

Weger kraut hat auch gut tugent

Ob d' mensch vnlustig vnd v'dressen ist

Man soll eedyer kraut in wasser wall
sieden vnd dare ab keinten